

Tagungsdaten

Termin:

Mittwoch bis Donnerstag, **2. – 3. Mai 2012**

jeweils **09:00 – 12:00 Uhr** und **15:00 – 18:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

26757 Borkum

Teilnehmergebühren:

€ 265,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 295,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 215,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-272206, E-Mail: Gronau@aeowl.de



Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden: www.aekwl.de/borkum

Umfassende Informationen über die Borkumwoche sowie die Möglichkeit die Borkum-Gesamtbroschüre anzufordern, finden Sie unter www.aekwl.de/borkum bzw. telefonisch: 0251/929-2204.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 20 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Notizen



BORKUM 2012

Fortbildungsseminar

für Ärzte/innen,
Psychologische Psychotherapeuten
und Interessierte

Autismus und geistige Behinderung

[FS 7]

Mittwoch bis Donnerstag,

2. – 3. Mai 2012

66. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Störungen des autistischen Spektrums weisen sehr oft gleichzeitig eine geistige Behinderung auf. Manchmal haben beide Zustände sogar eine fassbare gemeinsame Ursache, z. B. ein genetisch bedingtes Syndrom. Es können das Erscheinungsbild, das Verhalten, die täglichen Aktivitäten der betroffenen Person eher von der geistigen Behinderung oder eher von der autistischen Störung geprägt sein. Manchmal lässt sich das kaum voneinander abgrenzen und führt zu Unsicherheiten der diagnostischen und prognostischen Bewertungen.

Eine geistige Behinderung, namentlich in schwererer Ausprägung, erschwert Diagnostik und Assessment der autistischen Störung. Das beginnt bei Einschränkungen der Kooperation des Probanden bei den Untersuchungen und endet bei speziellen Schwierigkeiten der Befundinterpretation, auch beispielsweise im Hinblick auf die ursächlichen Anteile von autistischer Störung und geistiger Behinderung an den Beeinträchtigungen und Einschränkungen.

Dennoch besteht im Hinblick auf erklärungsbedürftige Verhaltensweisen, individuelle Förderpotentiale, zweckmäßige Fördermaßnahmen usw. die unabwendbare Notwendigkeit, eine qualifizierte Diagnostik und ein gründliches Assessment durchzuführen. Deren Schwierigkeiten dürfen nicht dazu führen, dass eine ambitionierte und fachgerechte Diagnostik unterbleibt und am Ende mangels einer fundierten Diagnose Ansprüche im Hinblick auf spezielle Hilfen nicht durchzusetzen zu sind.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem Fortbildungsseminar auf Borkum begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Psych. Rositta Symalla
Prof. Dr. med. Michael Seidel

Ziele/Inhalte

Autismus und geistige Behinderung

Ziele des Fortbildungsseminars:

- Vertiefung der Kenntnisse zu den Störungen des autistischen Spektrums
- Klärung der Zusammenhänge zwischen Störungen des autistischen Spektrums und geistiger Behinderung
- Möglichkeiten und Grenzen von Diagnostik und Assessment der autistischen Störungen bei gleichzeitiger geistiger Behinderung

Inhalte:

- Merkmale, Ursachen, Epidemiologie der Störungen des autistischen Spektrums
- Neuropsychologische Aspekte der Störungen des autistischen Spektrums
- Komorbiditäten von Autismus und geistiger Behinderung
- Verhältnis der Störungen des autistischen Spektrums zu geistiger Behinderung
- Einführung in diagnostische Verfahren, Assessment der Störungen des autistischen Spektrums
- Pädagogisch-heilpädagogische Förderung
- Therapeutische Aspekte (insbesondere Psychiatrische Aspekte)

Leitung/Referenten

Frau Dipl.-Psych. **Rositta Symalla**
Bethel.regional
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Fachdienst Autismus
Remterweg 58
33617 Bielefeld

Herr Prof. Dr. med. **Michael Seidel**
Ärztlicher Direktor
Bethel.regional
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Maraweg 9
33617 Bielefeld

per Post

oder

per Fax

Akademie für ärztliche Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe
Postfach 40 67
48022 Münster

0251/929-2249

per E-Mail:
akademie@aekwl.de

66. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in der Zeit vom 28. April bis 06. Mai 2012 auf der Nordseeinsel Borkum

Anmeldung

(bitte ankreuzen – Abkürzungen: Erklärung s. Rückseite)

Hauptprogramm												
HP 1	HP 2	HP 3	HP 4	HP 5	HP 6	HP 7	HP 8	HP 9	HP 10	HP 11	HP 12	
Ultraschallkurse												
US 1	US 2	US 3	US 4	US 5	US 6	US 7	US 8	US 9	US 10	US 11		
Refresherkurse			Curriculäre Fortbildungen				Forum Arzt und Gesundheit					
RK 1	RK 2	RK 3		CF 1	CF 2	CF 3	CF 4		F 1	F 2	F 3	
Fortbildungsseminare/Fortbildungskurse												
FS 1	FS 2	FS 3	FS 4	FS 5	FS 6	FS 7	FS 8	FS 9	FS 10	FS 11		
FS 12	FS 13	FS 14	FS 15	FS 16	FS 17	FS 18	FS 19	FS 20	FS 21	FS 22	FS 23	
Fort- und Weiterbildungskurse												
FW 1	WB 1	WB 2	WB 3	WB 4	WB 5	WB 6	WB 7	WB 8	WB 9a	WB 9b		
WB 10	WB 11	WB 12	FK 8	FK 9	FK 10	FW 2						
Indikationsbezogene Fortbildungskurse												
FK 1	FK 2	FK 3	FK 4	FK 5	FK 6	FK 7						
Notfalltraining						KV-Seminare						
NT 1	NT 2	NT 3	NT 4	NT 5	NT 6	NT 7	KV 1	KV 2	KV 3	KV 4	KV 5	KV 6

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ort: _____

(Privatanschrift)

Tel. (dienstlich): _____ E-Mail (privat): _____

Geb.-Datum: _____ Geburtsort: _____

Akademischer Grad: _____ Fachgebiet: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) weitergegeben wird.

ja

nein

(Ort/Datum)

(Unterschrift/Stempel/28.11.2011/Up.)

Veranstaltungen im Rahmen der 66. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in der Zeit vom 28. April bis 06. Mai 2012 auf der Nordseeinsel Borkum

Hauptprogramm:

HP 1	Update Medikation beim älteren Menschen
HP 2	Update Rheumatologie
HP 3	Update Neurologie
HP 4	Neue orale Antikoagulanzen und neue Thrombozytenaggregationshemmer
HP 5	Update Kardiologie
HP 6	Update Psychiatrie/Psychotherapie
HP 7	Update Gastroenterologie
HP 8	Update Infektionskrankheiten
HP 9	Update Onkologie
HP 10	Seelische Belastungen und Erkrankungen im Leistungssport
HP 11	Update Schultererkrankungen – interdisziplinär
HP 12	Update Medizinische Rehabilitation

Ultraschallkurse:

US 1	Sonographie Grundkurs Abdomen, Erwachsene
US 2	Sonographie Aufbaukurs Abdomen, Erwachsene
US 3	Fortbildungskurs Sonographie Abdomen, Kinder (Warteliste)
US 4	Echokardiographie Grundkurs, Jugendliche/Erwachsene
US 5	Gefäßdiagnostik Grundkurs, Interdisziplinär
US 6	Brustdrüse Grundkurs
US 7	Schwangerschaftsdiagnostik-Grundkurs: Weiterführende Differentialdiagnostik des Feten
US 8	Bewegungsorgane Grundkurs
US 9	Bewegungsorgane Aufbaukurs
US 10	Endosonographie
US 11	Haut und Subcutis Grundkurs

Refresherkurse:

RK 1	Chirotherapie
RK 2	Sonographie-Abdomen
RK 3	Vaginal- und Abdomensonographie in der Gynäkologie

Curriculäre Fortbildungen:

CF 1	Hausärztliche Geriatrie
CF 2	Hautkrebs-Screening
CF 3	Gesundheitsförderung und Prävention
CF 4	Fortbildung zum Hygienebeauftragten Arzt

Fortbildungsseminare/Fortbildungskurse:

FS 1	Abrechnung – GOÄ 2012
FS 2	Abrechnung nach dem EBM
FS 3	Aktuelle Aspekte der Schrittmacher- und Defibrillatortherapie
FS 4/5	Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (BUS)
FS 4	Dienstag, 01. Mai 2012
FS 5	Mittwoch, 02. Mai 2012
FS 6	Ausgewählte psychiatrische Aspekte bei Menschen mit geistiger Behinderung
FS 7	Autismus und geistige Behinderung
FS 8	Chronische Erkrankungen – naturheilkundlich behandeln
FS 9	Coloskopiekurs
FS 10	Die kleine Chirurgie in der Hausarztpraxis
FS 11	EKG-Seminar
FS 12	Epilepsie im Kindes- und Erwachsenenalter
FS 13	Gastroskopiekurs
FS 14	Handexsem
FS 15	Klinische Tests an Knochen, Gelenken, Muskeln und Nerven
FS 16	Lungenfunktion
FS 17	Medizinproduktegesetz (MPG) – Anforderungen an die ambulante Praxis
FS 18	Motivierende Gesprächsführung
FS 19	Naturheilverfahren am Skelett- und Bewegungsapparat
FS 20	Naturheilkundliche Behandlung der Allergien und Neurodermitis
FS 21	Neuraltherapie
FS 22	Techniken des Gewebe- und Wundverschlusses
FS 23	Telemedizin und leitliniengerechte Patientenversorgung

Forum Arzt und Gesundheit:

F 1	Burn out – ein Präventionsprogramm für beruflich engagierte Patienten/innen und ihre Ärzte/innen
F 2	Motivation, Selbstmotivation, Mentale Stärke
F 3	Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Fort- und Weiterbildungskurse:

FW 1	Allgemeinmedizin
WB 1	Sportmedizin
WB 2	Palliativmedizin
WB 3	Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert
WB 4	Psychotherapie - verhaltenstherapeutisch
WB 5	Autogenes Training - Grundkurs
WB 6	Autogenes Training - Aufbaukurs
WB 7	Autogenes Training - Oberstufenkurs
WB 8	Balintgruppe
WB 9	Hypnotherapie
	9a) Grundkurs
	9b) Aufbaukurs
WB 10	Hypnose als Entspannung
WB 11	Psychodrama
WB 12	Progressive Muskelrelaxation
FK 8	Die therapeutische Beziehung
FK 9	Integrative Körper- und Bewegungstherapie (aus psychotherapeutischer Sicht)
FK 10	Psychotherapie und Salutogenese
FW 2	Psychosomatische Grundversorgung

Indikationsbezogene Fortbildungskurse

Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch

FK 1	Angststörungen
FK 2	Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie
FK 3	Verhaltenstherapie bei chronisch depressiven Patienten

Psychotherapie - tiefenpsychologisch fundiert

FK 4	Psychodynamische Gruppenpsychotherapie
FK 5	Traumafolgestörungen: Diagnostik und Therapie
FK 6	Übertragungs-fokussierte Psychotherapie (TFP) der Borderline Persönlichkeitsstörung
FK 7	Transkulturelle Aspekte in der Psychosomatik und Psychotherapie

Notfalltraining:

Notfälle in der Praxis/Notfallmedizinische Grundlagen –

Reanimationsübungen (Theorie: Mo. 30.04.2012, 19.30 bis 21.30 Uhr und)

NT 1	Dienstag, 01.05.2012, 13.00 bis 15.00 Uhr	<i>oder</i>
NT 2	Dienstag, 01.05.2012, 19.00 bis 21.00 Uhr	<i>oder</i>
NT 3	Mittwoch, 02.05.2012, 13.00 bis 15.00 Uhr	

Erweiterte Maßnahmen

NT 5	Mittwoch, 02.05.2012, 18.00 bis 19.00 Uhr (Theorie)
	Donnerstag, 03.05.2012, 13.00 bis 15.00 Uhr (Praxis)
NT 6	Donnerstag, 03.05.2012, 09.00 bis 12.00 Uhr (Theorie und Praxis)
NT 4	Intensiv-Workshop Notfallradiologie
NT 7	Fit für den Notfall - Wissenswertes für den ärztlichen Notfalldienst

KV-Seminare:

KV 1	KV aktuell - Montag, 30.04.2012
KV 2	KV aktuell - Dienstag, 01.05.2012
KV 3	KV aktuell - Donnerstag, 03.05.2012 jeweils in der Zeit von 14.00 bis 14.45 Uhr
KV 4	KV aktuell - Chancen und Perspektiven der Niederlassung
KV 5	KV aktuell - Wissenswertes für psychotherapeutisch tätige Ärzte/innen
KV 6	Der Weg in die Zulassung – Planung und Möglichkeiten